



---

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG**  
**AGGLOMERATION FREIBURG**

Nr. 16

Botschaft des Agglomerationsvorstands  
zuhanden des Agglomerationsrats

## **Botschaft hinsichtlich der Genehmigung des Budgets 2011 der Agglomeration**

Sitzung des Agglomerationsrats vom 7. Oktober 2010

## **Inhalt**

I. Allgemeines .....	1
2. Finanzielle Beiträge der Gemeinden .....	1
3. Löhne und Sozialabzüge .....	1
4. Ausbildungskosten .....	2
II. Budget der Laufenden Rechnung 2011 : Kommentare .....	2
0. Administration.....	2
010. Agglomerationsrat .....	2
011. Agglomerationsvorstand .....	2
020. Allgemeine Verwaltung .....	2
3. Kultur .....	2
6. Verkehr.....	3
1. Verwaltung des Amtsbereichs Mobilität.....	3
2. Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs.....	4
7. Raumplanung .....	6
8. Wirtschaft .....	6
830. Förderung des Tourismus.....	6
840. Wirtschaftsförderung.....	6
9. Finanzen .....	6
991. Beteiligung der Mitgliedgemeinden.....	6
999. Andere Kostenstellen .....	7
III. Investitionsbudget 2011 : Kommentare .....	7
6. Verkehr.....	7
7. Raumplanung .....	7
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrats .....	8
Beilagen :	
- Beilage 1 : Budget 2011 der Agglomeration (Budget der Laufenden Rechnung und Investitionsbudget) ;	
- Beilage 2 : Tabelle der Kosten pro Amtsbereich und Gemeinde ;	
- Beilage 3 : Beschlussentwurf für das Budget der Laufenden Rechnung ;	
- Beilage 4 : Beschlussentwurf für das Investitionsbudget.	

(vom 26. August 2010)

# **16 - 2008-2011 : Botschaft hinsichtlich des Budgets 2011 der Agglomeration Freiburg**

---

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Agglomerationsrats

## **I. Allgemeines**

Der Agglomerationsvorstand (nachstehend Vorstand) hat die Ehre, Ihnen das Budget der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2011 zu unterbreiten. Die vorliegende Botschaft und ihre Beilagen wurden vom Vorstand am 26. August 2010 gutgeheissen und der Finanzkommission des Agglomerationsrats zur Prüfung vorgelegt.

Das Budget der Laufenden Rechnung der Agglomeration lässt sich wie folgt darstellen :

Total der Ausgaben :	CHF 25'052'142.-
Total der Einnahmen:	CHF 25'052'142.-

### **2. Finanzielle Beiträge der Gemeinden**

In Übereinstimmung mit Art. 31, Abs. 2 des Gesetzes vom 19. September 1995 über die Agglomerationen (AggG), der vorgibt, „*Der Voranschlag und die Rechnung der Agglomeration unterscheiden zwischen Aufwand und Ertrag jeder Aufgabe und Dienstleistung*“, stellt das Budget 2011 die finanziellen Beiträge der Gemeinden für den Betrieb der Agglomeration nach Aufgabenbereich dar. Eine Tabelle unter Beilage 2 dieser Botschaft fasst die Kosten zulasten der Gemeinden gemäss Aufgabenbereich zusammen.

### **3. Löhne und Sozialabzüge**

Die Projektion der für die Agglomerationsmitarbeiter auszahlenden Löhne beruht auf der Hypothese einer Progression um eine Stufe. Die Indexierung gemäss Angaben der kantonalen Direktion bleibt vorbehalten (November 2010).

Die Sozialabzüge auf den Lohnsummen aller Mitarbeiter der allgemeinen Verwaltung werden unter der Kostenstelle Einnahmen jedes einzelnen Aufgabenbereichs verbucht, während das Budget 2010 sie unter der Kostenstelle 020 (Allgemeine Verwaltung) zusammenfasste.

#### 4. Ausbildungskosten

Im Rahmen des Budgets 2010 wurden die Ausbildungskosten global unter der Kostenstelle Allgemeine Verwaltung verbucht. Für das Jahr 2011 schlägt der Vorstand vor, die vorgesehenen Ausbildungskosten für jeden einzelnen Amtsbereich getrennt und in der Höhe von CHF 2'000.- pro Person einzutragen. Jeder Mitarbeiter kann diesen Betrag unter Berücksichtigung der Kriterien laut Art. 34 des Personalreglements der Agglomeration Freiburg, das der Agglomerationsrat anlässlich seiner Sitzung vom 20. Mai 2010 verabschiedete, in Anspruch nehmen.

## II. Budget der Laufenden Rechnung 2011 : Kommentare

### 0. Administration

Das Total der Ausgaben beläuft sich auf CHF 753'807.-.

#### 010. Agglomerationsrat

Die Anzahl der Sitzungen des Agglomerationsrats, sowie der Finanzkommission, der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt und des Büros des Agglomerationsrats wurde auf 4 Sitzungen pro Jahr festgelegt.

#### 011. Agglomerationsvorstand

011.300.00 :

Der Vorjahresbetrag wurde übernommen. Eine Reserve ist unter dieser Kostenstelle für eventuelle Vertretungen vorgesehen.

#### 020. Allgemeine Verwaltung

020.301.00

Ab 1. Januar 2010, wird die personelle Besetzung im administrativen Bereich die folgende sein :

- 1 Vollzeitstelle für die Stelle der administrativen Geschäftsleiterin ;
- 1.5 Voll- und Teilzeitstelle für das administrative Sekretariat ;
- 0.65 Teilzeitstelle für die Buchhaltung.

020.318.90

Der Vorstand sieht einen Betrag von CHF 13'000.- für Leistungen Dritter vor. Dieser Betrag kann für Kommunikationsaufträge, besondere Studien, die Erstellung von Audits, Rechtsgutachten, usw. dienen.

### 3. Kultur

Das Total der Ausgaben beläuft sich auf CHF 1'784'000.-.

300.352.00

Gemäss der Vereinbarung vom 26. November 2009 zwischen der Agglomeration Freiburg und der Gemeinde Freiburg wird diese Dienstleistung für das Jahr 2011 mit einem Pauschalbetrag von CHF 90'000.- abgegolten.

### 300.365.10, 300.365.20 et 300.365.30

Der Vorstand schlägt dem Rat einen Gesamtbetrag von CHF 1'690'000.- vor, der für die regionalen kulturellen Aktivitäten bestimmt ist. Dieser Betrag setzt sich aus mehrjährigen, jährlichen und ausserordentlichen Subventionen zusammen.

Die Kostenstelle 300.365.10 bezieht sich auf mehrjährige Subventionen, die gemäss den vom Agglomerationsvorstand am 16. Dezember 2009 unterzeichneten Vereinbarungen entrichtet werden.

Die Kostenstelle 300.365.20 umfasst hauptsächlich einen Betrag von CHF 545'000.- für jährliche und ausserordentliche Subventionen, die den Kulturschaffenden zugebilligt werden. Dieser Betrag ist gegenüber dem Jahre 2010 leicht angestiegen. Er soll es erlauben, die Subventionsgesuche der Kulturschaffenden besser abzugelten. Ein Betrag von CHF 35'000.- ist für den Zugang zu den Kulturveranstaltungen KulturLegi ([www.carteculture.ch](http://www.carteculture.ch)) vorgesehen, die gemeinsam mit Caritas durchgeführt werden.

Die Kostenstelle 300.365.30 bezieht sich auf die Beiträge der Nichtmitgliedgemeinden, die freiwillig die Förderung der kulturellen Aktivitäten der Agglomeration unterstützen. In Anbetracht der Beiträge dieser Gemeinden im Jahre 2010, wurde dieser Betrag für das Jahr 2011 auf CHF 15'000.- eingeschätzt.

## **6. Verkehr**

Das Total der Ausgaben beläuft sich auf CHF 21'377'549.

Der Vorstand ruft in Erinnerung, dass die Statuten der Agglomeration für diese Kostenstelle zwei verschiedene Verteilungsschlüssel festlegen: einerseits Artikel 36, der Gegenstand einer Statutenänderung ist, und andererseits Artikel 47, der die Form regelt, wie die Mitgliedgemeinden die Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs untereinander verteilen.

### **1. Verwaltung des Amtsbereichs Mobilität**

#### 650.301.00

Der Vorstand hat am 17. Juni 2010 beschlossen, eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter zu 100% im Bereich der Mobilität einzustellen. Diese Person, die als Verkehrsingenieur ausgebildet sein muss, wird den Auftrag haben, die vom Vorstand beschlossene Mobilitätspolitik umzusetzen. Sie wird insbesondere auch die Analyse des jährlichen Angebots der TPF im Bereich des öffentlichen Verkehrs vornehmen. Sie wird weiter für die Erstellung des Bereichs Mobilität des Richtplans der Agglomeration der zweiten Generation verantwortlich sowie für die Nachführung des Plans und das laufende Agglomerationsprogramm verantwortlich sein. Zudem wird ihre Aufgabe auch die Analyse und die Weiterbearbeitung der kommunalen Subventionsgesuche im Bereich der Mobilität beinhalten.

#### 650.318.10

Der Vorstand sieht unter dieser Kostenstelle einen Betrag von CHF 50'000.- für besondere Objektstudien vor. Dabei kann es sich zum Beispiel um die Vergabe eines Auftrags für eine externe Studie bezüglich der Schaffung einer Begegnungszone oder über die Sicherheit der Fussgänger und Velofahrer handeln.

#### 650.364.10 et 650.434.00

Gemäss der Vereinbarung mit dem integralen Tarifverbund für den Kanton Freiburg (nachstehend ITVFR) schlägt der Vorstand vor, aufgrund einer Berechnung der

voraussichtlichen Einnahmen der P+R-Einrichtungen für die Tageskarten, Monats- und Jahresabonnements im ersten Semester 2010, einen Ausgabenbetrag von CHF 7'000.- und Einnahmen von CHF 25'000.- zu verbuchen. Die Einnahmen von CHF 7'000.- aus dem Verkauf der Tageskarten werden an Frimobil überwiesen. Der Erlös aus dem Verkauf der Monats- und Jahresabonnements hingegen geht an die Agglomeration und soll der Weiterentwicklung des P+R-Netzes auf ihrem Gebiet dienen.

## **2. Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs**

### 650.364.00

Der Vorstand schlägt dem Agglomerationsrat vor, im Budget einen Betrag von 21 Millionen CHF für das Leistungspaket der TPF einzutragen. Der Vorstand informiert den Agglomerationsrat, dass er aufgrund der Indikatoren des Bundesamts für Verkehr beabsichtigt, sobald der Rahmenvertrag unterzeichnet ist, so rasch wie möglich einen Preistarif pro Km einzuführen.

So erleichtern diese Indikatoren die Berechnungen der öffentlichen Verkehrsleistungen und sollen erstmals im März 2011 für das Leistungsangebot 2012 zur Anwendung gelangen, sowohl für die Mitgliedsgemeinden wie auch für die Gemeinden ausserhalb der Agglomeration. Dies gestattet dem Vorstand, die Verwendung der finanziellen Ressourcen zu optimieren und das Budget in einer kürzeren Zeit zu erstellen.

Für 2011 stellt der Betrag von 21 Millionen CHF eine Haushaltssumme dar, über die der Vorstand für den Kauf der öffentlichen Verkehrsleistungen verfügen kann. Das Leistungsangebot 2011, dessen erste Version dem Vorstand am 18. März 2010 überwiesen wurde, beruht auf der Grundlage des revidierten Angebots 2010 von CHF 20'170'000.-, das der Vorstand im Januar 2010 angenommen hat.

Die Differenz zwischen den beiden Beträgen von CHF 830'000.- ist für die Optimierung des öffentlichen Verkehrsnetzes bestimmt, insbesondere für die Verbesserung der Fahrtfrequenzen auf gewissen Linien.

So hat der Vorstand im Januar 2010 die zehn Mitgliedsgemeinden aufgefordert, ihre Wünsche in Bezug auf die Optimierung des öffentlichen Verkehrsnetzes bekannt zu geben. Diese Gesuche waren Gegenstand von Analysen, wobei der ARUM eine Zusammenfassung erstellt hat. Die Letztere wurde anschliessend den TPF für die Arbeitssitzung vom 21. Mai 2010 zugestellt. Am 21. August 2010 haben die TPF ihre Bemerkungen zu diesen Gesuchen angebracht. Seitdem arbeiten der ARUM, die TPF und das VEA gemeinsam an einer Lösung, um das Leistungsangebot 2011 des öffentlichen Verkehrs und dessen Kosten festzulegen.

Im Jahre 2010 bezahlte die Agglomeration dem ITVFR einen Vergütungsbetrag von CHF 593'000.-. Diese Vergütung entspricht dem aus der Einführung von Frimobil resultierenden Verkaufsrückgang der Fahrkarten. Der Vorstand informiert den Agglomerationsrat, dass aufgrund der für den SBB-Fahrplanwechsel von Dezember 2010 angemeldeten allgemeinen Tarifierhöhungen der Fahrkarten eine sensible Zunahme der Einnahmen und demzufolge auch eine Abnahme dieses Vergütungsbetrags zu erwarten sind.

### 650.364.05

Diese Kostenstelle entspricht dem Betrag von CHF 9'000.-, den die Agglomeration jährlich der Nachtgesellschaft AG für den Mitternachtsbus M17 (Moonliner) bezahlt, der zweimal pro Nacht, jeweils von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag, zwischen Bern und Freiburg verkehrt.

#### 650.461.00

Der Vorstand informiert den Agglomerationsrat, dass er wie im Jahre 2010<sup>1</sup> dem Kanton ein Subventionsgesuch in der Höhe von CHF 45'000.- für die Kosten von Verkehrsstudien in Zusammenhang mit der Revision des Richtplans der Agglomeration stellen wird.

#### 650.461.10

Der Vorstand erinnert daran, dass die Mitgliedsgemeinden eines regionalen Gemeinwesens, hier die Gemeinden der Agglomeration, in Übereinstimmung mit dem Verkehrsgesetz vom 20. September 1994 den Linienbetrieb des öffentlichen Verkehrs zu einem Satz von 40% finanzieren, während der Höchstanteil des Kantons 60%<sup>2</sup> beträgt.

Der Vorstand hat diesen Subventionsbetrag gegenwärtig auf CHF 11'970'000.- veranschlagt, was einer Beteiligung von 57% des Kantons am Gesamtbetrag der von den TPF erbrachten Verkehrsleistungen entspricht.

#### 650.465.00

Der Vorstand informiert den Agglomerationsrat, dass er demnächst Überlegungen auf Ebene der Agglomeration zur Problematik der Einkaufszentren und ihrer finanziellen Beteiligung an den Kosten des öffentlichen Verkehrs vornehmen wird.

#### 650.490.10

Auf Hinweis des Agglomerationsrats sind unter dieser Kostenstelle die Sparten 992.452.10, 992.452.24, 992.452.25 des Budgets 2010<sup>3</sup> verbucht.

Sie betreffen die finanzielle Beteiligung der Nichtmitgliedsgemeinden an den öffentlichen Verkehrsleistungen. Im März 2010 hat der Vorstand die Delegationen der Gemeinden Grolley, St. Ursen und Tafers zu einer Informationssitzung über die Weiterführung der Leistungsverträge zwischen diesen Gemeinden und der Agglomeration eingeladen. So werden die Gemeinden Grolley, St. Ursen und Tafers im Jahre 2011 für die beanspruchten Verkehrsleistungen Beiträge von beziehungsweise CHF 12'024.-, CHF 56'237.- und CHF 92'607.- bezahlen. Ein Pauschalbetrag von 5% der erbrachten Verkehrsleistungen wurde für die administrativen Kosten festgelegt.

<b>Mitgliedsgemeinden</b>	1. Administration im Bereich der Mobilität (Schlüssel Agglo)	2. Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs (Schlüssel Mobilität)	TOTAL
Avry	6'481	110'559	117'040
Belfaux	9'362	62'830	72'193
Corminboeuf	8'287	115'957	124'244
Düdingen	27'742	202'970	230'712
Fribourg	131'804	5'755'721	5'887'525
Givisiez	11'388	291'847	303'235
Granges-Paccot	9'192	292'025	301'217
Marly	28'689	456'633	485'323
Matran	5'661	82'110	87'772

<sup>1</sup> Cf. Schreiben vom 25. März 2010 an das Verkehrs- und Energieamt des Kantons, mit dem Gesuch für eine finanzielle Unterstützung von CHF 45'000.- im Rahmen der Studienaufträge.

<sup>2</sup> Cf. Artikel 41b des Verkehrsgesetzes.

<sup>3</sup> Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern des Agglomerationsrats die Botschaft Nr. 19 zu konsultieren, die eine vollständige Erklärung für die angewandte Arbeitsmethode liefert.

Villars-sur-Glâne	41'505	1'387'479	1'428'984
<b>Total der Mitgliedgemeinden</b>	<b>280'112</b>	<b>8'758'132</b>	<b>9'038'244</b>
Grolley	601	11'423	12'024
St. Ursen	2'812	53'425	56'237
Tafers	4'630	87'977	92'607
<b>Total der Nichtmitgliedgemeinden</b>	<b>8'043</b>	<b>152'825</b>	<b>160'868</b>
<b>Total der Gemeinden</b>	<b>288'155</b>	<b>8'910'957</b>	<b>9'199'112</b>

## 7. Raumplanung

Das Total der Bruttoausgaben für die Raumplanung beläuft sich auf CHF 189'859.-.

## 8. Wirtschaft

### 830. Förderung des Tourismus

#### 830.365.01

Die jährlich notwendige Subvention für die Ausführung des Leistungsvertrags mit Freiburg Tourismus beläuft sich auf CHF 590'000.-<sup>4</sup>. Dieser Leistungsvertrag ist bis Dezember 2011 gültig.

### 840. Wirtschaftsförderung

Das Ausgabentotal beläuft sich auf CHF 161'428.-.

#### 840.465.00

Die Stadt Freiburg überweist der Agglomeration für ihre eigenen Bedürfnisse im Bereich der Wirtschaftsförderung einen entsprechenden Betrag. Dieser Beitrag nimmt die Gestalt eines Vorausanteils von 25% des Gesamtbudgets in diesem Bereich an und beläuft sich auf CHF 36'337.-.

## 9. Finanzen

### 991. Beteiligung der Mitgliedgemeinden

Ohne die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs zu berücksichtigen, beträgt die Gesamtbeteiligung der Mitgliedgemeinden für die Laufende Rechnung 2011 der Agglomeration eine Summe von CHF 3'654'680.95.

In seiner Sitzung vom 23. März 2010 hat der Staatsrat die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 16. November 2009 über den interkommunalen Finanzausgleich (IFAG) für den 1. Januar 2011 beschlossen.

<sup>4</sup> Cf. Botschaft Nr. 3 des Agglomerationsvorstands.



Dies verpflichtet die Agglomeration dazu, ihren Verteilungsschlüssel bis spätestens am 31. Dezember 2012 anzupassen. Der Vorstand hat beschlossen, Artikel 36 der Statuten zu ändern und nur noch das Kriterium der zivilrechtlichen Bevölkerungszahl<sup>5</sup> zu berücksichtigen.

### **999. Andere Kostenstellen**

999.330.00, 999.330.10, 999.330.20 et 999.330.30

In Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und seinem Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981, wird ein Amortisationsatz von 15% angewendet.

## **III. Investitionsbudget 2011 : Kommentare**

### **6. Verkehr**

Der Vorstand schätzt das Total der Investitionen in diesem Bereich auf CHF 1'550'000.-.

650.509.00

Der Vorstand schlägt vor, einen Betrag von CHF 75'000.- für Studienkosten einzutragen, die mit der Revision des Richtplans der Agglomeration zusammenhängen. Der Betrag von CHF 25'000.-, der aus dem Investitionsbudget 2010 hervorgeht, wird auf die im Jahre 2010 beschlossene Anleihe übertragen. Dasselbe gilt für die Kostenstelle 790.509.00.

650.509.01

Der Vorstand schlägt vor, einen Betrag von CHF 200'000.- einzutragen, um die Studienkosten und die im Agglomerationsprogramm der ersten Generation eingetragene Planung zu finanzieren (es geht hier zum Beispiel um Massnahmen für die Verbesserung des Radweg- und Fussgängerwegnetzes, Massnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für den Busverkehr, oder auch um die Erstellung eines Parkplatzkonzepts für die gesamten Mitgliedgemeinden der Agglomeration).

650.509.03

Der Vorstand informiert den Agglomerationsrat, dass er beabsichtigt, den Velopass mit einem Betrag von CHF 400'000.- auf mehrere Mitgliedgemeinden auszudehnen.

650.509.04

Der Betrag von CHF 400'000.- entspricht den Rückstellungen für Subventionsgesuche in Bezug auf die vorgestellten Mobilitätsprojekte.

### **7. Raumplanung**

Das Total der Investitionen im Bereich der Raumplanung wird vom Vorstand auf CHF 600'000.- geschätzt.

790.509.01

Der Vorstand lässt einen Betrag von CHF 200'000.- eintragen, um die Studien- und Planungskosten zu finanzieren, die im rechtskräftigen Richtplan eingetragen sind.

790.509.04

Dasselbe gilt für den Bereich Mobilität, wo der Vorstand einen Betrag von CHF 300'000.- eintragen lässt, um auf die Subventionsgesuche im Bereich der Raumplanung antworten zu

---

<sup>5</sup> Cf. Botschaft Nr. 17 des Agglomerationsvorstands.

können, die der Richtlinie Mobilität, Raumplanung und Umwelt entsprechen, deren Teil Raumplanung momentan noch in der Ausarbeitung steht.

#### **IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrats**


**Der Agglomerationsvorstand beantragt dem Agglomerationsrat, das Budget der Laufenden Rechnung und das Investitionsbudget der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2011 gemäss den beiliegenden Beschlusentwürfen anzunehmen.**

---

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSVORSTANDS  
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident :



René Schneuwly

Die administrative Geschäftsleiterin :



Corinne Margalhan-Ferrat

FONCTIONNEMENT		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
Rekapitulation du budget de fonctionnement							
Rekapitulation der Laufenden Rechnung							
	Total Charges	25'052'142		24'413'178		20'828'273	
	Total Recettes	25'052'142		24'413'178		21'404'908	
	Saldo	0		0		-576'635	
<b>0. ADMINISTRATION</b>							
<b>VERWALTUNG</b>							
	Charges	753'807		672'418		504'811	
	Produits	753'807		65'669		56'460	
	Saldo	0		606'749		448'351	
<b>3. CULTURE ET LOISIRS</b>							
<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>							
	Charges	1'784'000		1'723'900		0	
	Produits	1'784'000		50'000		0	
	Saldo	0		1'673'900		0	
<b>6. TRANSPORTS</b>							
<b>VERKEHR</b>							
	Charges	21'377'549		20'272'000		20'201'413	
	Produits	21'377'549		12'217'000		20'267'530	
	Saldo	0		8'055'000		-66'116	
<b>7. AMÉNAGEMENT</b>							
<b>RAUMORDNUNG</b>							
	Charges	189'859		210'000		82'957	
	Produits	189'859		2'000		0	
	Saldo	0		208'000		82'957	

# Beilage 1 : Budget 2011 der Agglomeration

		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
<b>FONCTIONNEMENT</b>							
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>							
<b>ÉCONOMIE</b>							
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>							
8.	Charges		751'428		780'000		38'590
	Produits		751'428				45'862
	Saldo		0				734'138
<b>FINANCES</b>							
<b>FINANZEN</b>							
9.	Charges		195'499		754'860		502
	Produits		195'499				12'032'647
	Saldo		0				-11'277'787
							-1'041'826

		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
<b>FONCTIONNEMENT</b>							
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>							
<b>0. ADMINISTRATION</b>							
<b>VERWALTUNG</b>							
		Total Aufwand	753'807	672'418	504'811		
		Total Ertrag	753'807	65'669		56'460	
		Solde	0	606'749		448'351	
<b>010. Conseil d'agglomération, Commission financière Agglomerationsrat, Finanzkommission</b>							
010.300.00	Traitement et jetons du conseil d'agglomération		11'900				6'050
010.300.10	Jetons et frais de la commission financière		1'800				2'250
010.300.20	Jetons et frais de la CAME		2'200				1'650
010.303.00	Coûts aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.		0				0
010.310.00	Jetons et frais du Bureau du Conseil		2'400				1'300
010.310.20	Frais de publications et annonces		5'000				
010.317.00	Dédommagements (déplacements, représentations)		0				
010.318.00	Frais de port		4'000				
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision		4'200				8'519
010.318.90	Prestations de tiers		2'000				150
	Total		33'500				19'919
			0	23'257		0	0
<b>011. Comité d'agglomération Agglomerationsvorstand</b>							
011.300.00	Traitement et jetons du comité d'agglomération		61'500				71'960
011.303.00	Coûts aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.		10'700				8'707
011.310.00	Fournitures de bureau		0				
011.310.20	Frais de publications et annonces		5'000				
011.317.00	Dédommagements (déplacements, représentations)		2'500				2'458
011.318.00	Frais de ports		0				
	Total		79'700				83'126
			0	78'942		0	0

FONCTIONNEMENT		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
<b>Administration générale</b>		<b>Allgemeine Verwaltung</b>					
020.							
020.301.00	Traitement du personnel administratif	327000		220000		223087	
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	1800		5400		750	
020.301.10	Personnel auxiliaire					34520	
020.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	47733		57856		6838	
020.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	51814		45302		4238	
020.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	11278		18981		2421	
020.309.00	Frais de formation	8000		10000			
020.310.00	Fournitures de bureau	10000		10000		8519	
020.310.20	Frais de publications et annonces	10000		10000		20436	
020.311.00	Matériel de bureau	3000		10000		0	
020.312.00	Electricité	1400		10000		699	
020.315.00	Entretien des machines et mobilier de bureau	3000		1000		2343	
020.315.01	Contrat d'entretien de surface administrative	7102					
020.316.00	Frais de location	52680				44367	
020.317.00	Frais de réceptions et délégations	10000		10000		5336	
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	1000		1000		313	
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	14000		10000		8140	
020.318.20	Emoluments de chancellerie	3000		3000		145	
020.318.40	Contribution pour les droits d'auteurs						
020.318.50	Frais internet	10000		10000		18329	
020.318.60	Traductions	30000		30000		19092	
020.318.90	Prestations de tiers	13000		50000		2195	
020.319.00	Cotisations aux associations	5000		5000			
020.390.00	Imputations internes des amortissements	19800					
020.431.00	Emoluments administratifs		500		500		
020.436.00	Remboursements de tiers et d'assurances						56460
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		19389		28928		
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		19739		24281		
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		3833		11960		
020.490.00	Imputations internes participation des communes membres		710345				
	Total	640607	753807	570219	65669	401767	56460

		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
<b>FONCTIONNEMENT</b>							
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>							
<b>3. CULTURE ET LOISIRS</b>							
<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>							
		Total Aufwand	1'784'000	1'723'900		0	
		Total Ertrag	1'784'000		50'000		0
		Total	0		1'673'900		0
<b>300. Culture</b>							
	Jetons et frais de la commission culturelle		4'000	3'900			
	Traitement du personnel						
	Allocations familiales/employeurs						
	Personnel auxiliaire						
	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.						
	Cotisations aux caisses de prévoyance						
	Cotisations aux assurances maladie-accident						
	Traductions						
	Participation conventionnelle ville de Fribourg		90'000	60'000			
	Subventions pluriannuelles		1'095'000	1'200'000			
	Subventions annuelles et extraordinaires		580'000	410'000			
	Subventions supplémentaires communes non-membres		15'000	50'000			
	Participation des communes non-membres				50'000		
	participation des communes membres						
	participation des communes non-membres		15'000				
	Total		1'784'000	1'723'900	50'000	0	0

**FONCTIONNEMENT**

**LAUFENDE RECHNUNG**

**Budget 2011**

Dépenses /Aufwand  
Recettes /Ertrag

**Budget 2010**

Dépenses /Aufwand  
Recettes /Ertrag

**Comptes 2009**

Dépenses /Aufwand  
Recettes /Ertrag

**6. TRANSPORTS**

**VERKEHR**

Total Charges		21'377'549	20'272'000	20'201'413
Total Produits		21'377'549	12'217'000	20'267'530
Total		0	8'055'000	-66'116

**650. Mobilité**

650.300.00	Jetons et frais de la commission d'aménagement régional et de mobilité (CARM)				
650.301.00	Traitement du personnel				
650.301.01	Allocations familiales/employeurs	135'000	45'000	15'930	
650.301.10	Personnel auxiliaire				
650.303.00	Contributions aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	19857		1'106	
650.304.00	Contributions aux caisses de prévoyance	23'033		2'601	
650.305.00	Contributions aux assurances maladie-accident	4'460		488	
650.309.00	Frais de formation	2'000			
650.317.00	Dédommagements (déplacements, représentations)			332	
650.318.00	Traductions	2'000			
650.318.10	Honoraires et frais d'études	50'000	100'000	47'375	
650.318.90	Prestations de tiers			2'066	
650.364.00	Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)	21'000'000	20'120'000	10'003'419	
650.364.05	Contrat de prestations au concessionnaire (Moonliner)	9'000			
650.364.10	Convention avec CTIFR (P+R)	7'000	7'000		
650.390.00	Imputations internes des amortissements	125'199			
650.431.00	Emoluments pour préavis				
650.434.00	Taxes utilisation P+R				
650.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	25'000	25'000	13'548	
650.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	8'078			
650.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	8'774			
650.461.00	Subventions cantonales pour frais d'études (pour 2011)	1'585			
650.461.10	Subventions cantonales	45'000			
650.465.00	Participations reçues de tiers	11'970'000			
650.490.00	participations de communes membres	120'000			
650.490.10	participations de communes non-membres	9'038'244			
	Exercice CUTAF 1er semestre 2009	160'868			
	Geschaftsjahr CUTAF 1. Semester 2009			10'128'097	
Total		21'377'549	20'272'000	20'201'413	20'267'530



		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
<b>FONCTIONNEMENT</b>							
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>							
<b>7. AMÉNAGEMENT</b>							
<b>RAUMORDNUNG</b>							
	Total Charges	189'859		210'000		82'957	
	Total Produits	189'859	2'000		2'000		0
	Total		0		208'000		82'957
<b>790. Aménagement régional</b>							
	Total	189'859		210'000		82'957	
	Total Ertrag		189'859		2'000		0
	Total		0		208'000		82'957
<b>Regionale Raumplanung</b>							
790.301.00	Traitement du personnel	93'000		50'000		18'268	
790.301.01	Allocations familiales/employeurs		0			1'122	
790.301.10	Personnel auxiliaire						
790.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	13'818				1'469	
790.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	14'233				3'591	
790.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	3'308				648	
790.309.00	Frais de formation	2'000					
790.317.00	Frais de réceptions et délégations	1'500				1'111	
790.318.00	Traductions	2'000		10'000			
790.318.10	Honoraires et frais d'études	30'000		150'000		56'747	
790.390.00	Imputations internes des amortissements	30'000					
790.431.00	Emoluments pour préavis				2'000		
790.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		5'632				
790.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		5'422				
790.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		1'093				
790.490.00	participation des communes membres		177'712				
790.490.10	participations de communes non-membres						
	Total	189'859	189'859	210'000	2'000	82'957	0

		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
<b>FONCTIONNEMENT</b>		<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>					
<b>8. ÉCONOMIE</b>		<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>					
	Total Charges	751'428	751'428	780'000	38'590		
	Total Produits				45'862		38'590
	Total		0		734'138		0
<b>830. Promotion touristique</b>		<b>Tourismuskförderung</b>					
	Contributions à Fribourg Tourisme et Région						0
	Imputations internes participation des communes membres	590'000	590'000	590'000			
	Total	590'000	590'000	590'000	0	0	0
<b>840. Promotion économique</b>		<b>Wirtschaftsförderung</b>					
	Traitement du personnel	115'000		190'000	27'004		
	Allocations familiales/employeurs	2'880			664		
	Personnel auxiliaire						
	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	17'256			1'896		
	Cotisations aux caisses de prévoyance	20'161			5'736		
	Cotisations aux assurances maladie-accident	4'131			809		
	Frais de formation	2'000					
	Frais de réceptions et délégations				305		
	Honoraires et frais d'études				1'926		
	Cotisations aux associations				250		
	Participation aux communes						
	Imputations internes						
	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		7'034				
	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		7'681				
	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		1'365				
	Fourniture de prestations extraordinaires						
	Subventions cantonales						7'150
	Participation des communes-membres		109'012				18'893
	Participation des communes non-membres						1'319
	Participation Promotion économique de la Ville de Fribourg (préciput)		36'337			45'862	11'229
	Total	161'428	161'428	190'000	38'590		38'590

# Beilage 1 : Budget 2011 der Agglomeration

		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
<b>FONCTIONNEMENT</b>							
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>							
<b>FINANZEN UND STEUERN</b>							
<b>9.</b>	<b>FINANCES</b>						
	Total Charges		195'499	754'860	502		
	Total Produits		195'499	12'032'647			10'423'328
	Total		195'499	754'860	502		521'164
<b>940.</b>	<b>Gérance de la fortune et des dettes</b>						
	Frais bancaires et postaux		500	200	502		
	Intérêt des capitaux et impôt anticipé						2'002
	Total		500	200	502		2'002
<b>991.</b>	<b>Participation des communes membres</b>						
	Participation Avry						11'796
	Participation Belfaux						15'126
	Participation Corninboeuf						14'549
	Participation Dürdingen						47'300
	Participation Fribourg						251'859
	Participation Givisiez						20'307
	Participation Granges-Paccot						17'409
	Participation Marly						50'740
	Part. Matran						9'732
	Part. Villars-sur-Glâne						80'344
	Total		18'500	0	0		519'162
<b>992.</b>	<b>Participation des communes non-membres</b>						
	Imputations internes						
	Participation Grolley						4'000
	Participation St-Ursen						54'400
	Participation Tafers						93'200
	Total			0	0		151'600

# Beilage 1 : Budget 2011 der Agglomeration

		Budget 2011		Budget 2010		Comptes 2009		
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	
<b>FONCTIONNEMENT</b>		<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>Autres postes</b>		<b>Übrige Posten</b>						
999.319.00	Dépenses non spécifiées		20'000					
999.330.00	Amortissements obligatoires (machines et mobilier)		19'800					
999.330.10	Amortissements obligatoires (projets CUTAF)		95'199					
999.330.20	Amortissements obligatoires (études mobilité)		30'000					
999.330.30	Amortissements obligatoires (études aménagement)		30'000					
999.332.00	Amortissements supplémentaires				634'660			
999.382.01	Attributions à la réserve Microcrédits				100'000			
999.390.00	Imputations internes							
999.482.00	Prélèvements sur la réserve CUTAF					634'660		
999.490.00	Imputations internes des amortissements			174'999				
999.490.00	Imputations internes des dépenses non spécifiées							
	<b>Total</b>		194'999	174'999	754'660	634'660	0	

**Budget 2011**

Dépenses /Aufwand  
Recettes /Ertrag

**INVESTISSEMENTS**

**Récapitulation du budget d'investissement**

**Rekapitulation der Investitionen**

Total Charges	Total Aufwand	2'150'000
Total Produits	Total Ertrag	0
Résultat	Total	2'150'000

**6. TRANSPORTS**

**VERKEHR**

**650. Mobilité**

**Mobilität**

650.509.00	Frais d'études pour l'élaboration du PDA de 2ème génération (V)	100'000
650.509.01	Frais d'études et de planification: objets inscrits au PDA de 1ère génération	200'000
650.509.02	Halte ferroviaire St-Léonard	450'000
650.509.03	Développement du réseau Velopass au sein de l'Agglomération	400'000
650.509.04	Provisions pour subventions pour projets de mobilité	400'000
	<b>Total</b>	<b>1'550'000</b>

650.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	1'550'000
------------	--	-----------

**Budget 2011**

Dépenses /Aufwand  
 Recettes /Ertrag

**INVESTISSEMENTS**

**INVESTITIONEN**

<b>7.</b>	<b>AMÉNAGEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>		
<b>780.</b>	Protection de la nature	Umweltschutz		
<b>790.</b>	Aménagement du territoire	Raumplanung		
790.509.00	Frais d'études pour l'élaboration du PDA de 2ème génération (V)	Studienkosten für die Erstellung des RPA der 2. Generation (V)	100'000	
790.509.01	Frais d'études de planification inscrits au PDA de 1ère génération	Studienkosten für die Planung Objekte der 1. Generation im RPA	200'000	
790.509.04	Provisions pour subventions pour projets en aménagement du territoire	Rückstellungen für Subventionen von Raumplanungsprojekten	300'000	
	Total	Total	600'000	0
790.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	Übertrag in die Bilanz der Investitionsausgaben		600'000

Beilage 2 : Tabelle der Kosten pro Amtsbereich und Gemeinde

Gemeinden	Schlüssel Agglo	Schlüssel Mobilität	Verteilung Agglo	Verteilung Mobilität	Admin.	Kultur	Mobilität (Admin)	Mobilität (ÖV-Schlüssel)	Raumplanung	Wirtschafts-förderung	Tourismus	Finanzen	TOTAL
Avry	2.31%	1.26%	85'722.72	110'559	16'436	40'931	6'481	110'559	4'112	3'186	14'149	428	196'282
Belfaux	3.34%	0.72%	123'827.38	62'830	23'742	59'125	9'362	62'830	5'940	4'603	20'439	618	186'658
Cominboeuf	2.96%	1.32%	109'608.46	115'957	21'015	52'335	8'287	115'957	5'258	4'074	18'092	547	225'565
Düdingen	9.90%	2.32%	316'712.05	202'970	70'352	175'200	27'742	202'970	17'600	-15'058	39'043	1'832	519'682
Fribourg	47.05%	65.72%	1'743'301.34	5'755'721	334'246	832'384	131'804	5'755'721	83'620	64'797	287'745	8'705	7'499'022
Givisiez	4.07%	3.33%	150'628.52	291'847	28'880	71'921	11'388	291'847	7'225	5'599	24'862	752	442'475
Granges-Paccot	3.28%	3.33%	121'576.91	292'025	23'310	58'050	9'192	292'025	5'832	4'519	20'067	607	413'602
Marly	10.24%	5.21%	379'461.11	456'633	72'755	181'184	28'689	456'633	18'201	14'104	62'633	1'895	836'095
Matran	2.02%	0.94%	74'879.51	82'110	14'357	35'753	5'661	82'110	3'592	2'783	12'359	374	156'990
Villars-sur-Glâne	14.82%	15.84%	548'962.95	1'387'479	105'253	262'117	41'505	1'387'479	26'332	20'404	90'611	2'741	1'936'442
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>3'654'680.95</b>	<b>8'758'132</b>	<b>710'345</b>	<b>1'769'000</b>	<b>280'112</b>	<b>8'758'132</b>	<b>177'712</b>	<b>109'012</b>	<b>590'000</b>	<b>18'500</b>	<b>12'412'813</b>

Gesamtbeitrag der Gemeinde Freiburg (inklusive Vorausanteil für die Wirtschaftsförderung): CHF 7'535'360.-



**AGGLOMERATION DE FRIBOURG**  
**AGGLOMERATION FREIBURG**

**ENTWURF**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf :

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen ;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008 ;
- das Gesetz von 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 ;
- die Botschaft Nr. 16 des Agglomerationsvorstands vom 26. August 2010 ;
- die Stellungnahme der Finanzkommission ,

beschliesst :

**Erster Artikel**

Das Budget der Laufenden Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2011 ist angenommen.

Es lässt sich wie folgt darstellen :

Total der Einnahmen :	CHF	25'052'142.-
Total der Ausgaben :	CHF	25'052'142.-

Düdingen, den 7. Oktober 2010

IM NAMEN DES AGGLOMERATIONS RATS  
DER  
AGGLOMERATION FREIBURG

Die Präsidentin :

Die Generalsekretärin :

Ursula Eggelhöfer-Brügger

Corinne Margalhan-Ferrat





**AGGLOMERATION DE FRIBOURG  
AGGLOMERATION FREIBURG**

**ENTWURF**

**DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG**

Gestützt auf :

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen ;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008 ;
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 ;
- das Reglement des Agglomerationsrats vom 13. November 2008 ;
- die Botschaft Nr. 16 des Agglomerationsvorstands vom 26. August 2010 ;
- die Stellungnahme der Finanzkommission ;
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst :

**Erster Artikel**

Das Investitionsbudget der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2011 ist angenommen.

Es lässt sich wie folgt darstellen :

Total der Investitionsausgaben : CHF 2'150'000,--

Düdingen, den 7. Oktober 2010

**IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSRATS  
DER  
AGGLOMERATION DE FREIBURG**

Die Präsidentin :

Die Generalsekretärin :

Ursula Eggelhöfer-Brügger

Corinne Margalhan-Ferrat